Freunde
Alter
Musik
Basel

Sonderkonzert 1
Saison 26/27

Bound to Nothing

Zwischen Mähren und Österreich

Sonaten von Ignazio Albertini, Domenico Giovanni Antonio Pandolfi und Zeitgenossen

11.11.2026

Mi 19:30 Uhr
Musik-Akademie Basel
Grosser Saal

Eintritt frei / Kollekte

Ensemble RÝNSKÝ

Vojtěch Jakl _ Barockvioline
Irene Roldán _ Orgel und Cembalo
Elias Conrad _ Theorbe

In Zusammenarbeit mit

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Schola Cantorum Basiliensis | Hochschule für Musik Basel

Bound to Nothing

Zwischen Mähren und Österreich

Sonaten von Ignazio Albertini, Domenico Giovanni Antonio Pandolfi und Zeitgenossen

Europa um die Mitte des 17. Jahrhunderts: Nach dem Dreissigjährigen Krieg liegen weite Teile des Kontinents in Trümmern. Hungersnöte, Seuchen und scheinbar endlose Kämpfe prägen das Leben, besonders im Osten des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Städte sind verwüstet, Lebensgrundlagen zerstört, und doch erwächst gerade aus dieser düsteren Realität ein musikalischer Kosmos von überraschender Leuchtkraft und schöpferischer Fülle.

Der Stylus Phantasticus sprengt alle Grenzen: frei, unberechenbar und voller kühner Einfälle. Zwischen sphärischer Klangpoesie und wildem Tanz, zwischen feinsinnigem Witz, überraschenden Wendungen und virtuoser Ekstase entfaltet sich eine Musik, die sich keiner Regel beugt und scheinbar ins Unendliche strebt – «bound to nothing».

Im Zentrum des Programms steht Ignazio Albertini, eine ebenso schillernde wie rätselhafte Figur. Sein Leben ist nur in Fragmenten überliefert, sein Name heute kaum bekannt. Doch liest sich das Wenige, was wir über sein Leben wissen, wie ein Kriminalroman, der schliesslich mit seiner Ermordung in Wien am 22. September 1685 endet.

Das Ensemble Rýnský erweckt Albertinis Musik und die seiner Kollegen, Weggefährten und Zeitgenossen zum Leben und lässt die Vorstellungskraft der Zuhörer selbst diesen Raum füllen, um die Geschichte eines zu Unrecht vergessenen Genies fertigzuspinnen.

Ensemble RÝNSKÝ

Vojtěch Jakl _ Barockvioline
Irene Roldán _ Orgel und Cembalo
Elias Conrad _ Theorbe

Cembalo – Chinnery 2002, nach Ferrini.

Foto Cover: Andrea Spakova

Programm

Ignazio Albertini (1644–1685)
Sonata V. in A-Dur
(Sonatinae XII Violino Solo, Wien & Frankfurt am Main: Philipp Fieveti, 1692)

Domenico Giovanni Antonio Pandolfi Mealli (1624–1687)
Sonata Terza: La Melana D-Dur
op. 3, Innsbruck: Michele Wagner, 1660)

Johann Jakob Froberger (c.1616–1667)
Lamentation faite sur la mort très douloureuse de Sa Majesté Impériale Ferdinand III,
(FbWV 633, D-B SA 4450)

Ignazio Albertini (1644–1685)
Sonata VI. in D-Dur
(Sonatinae XII Violino Solo, Wien & Frankfurt am Main: Philipp Fieveti, 1692)

Domenico Giovanni Antonio Pandolfi Mealli (1624–1687)
Sonata Quinta: La Clemente in e-Moll
(op. 3, Innsbruck: Michele Wagner, 1660)

Ignazio Albertini (1644–1685)
Sonata X. in e-Moll
(Sonatinae XII Violino Solo, Wien & Frankfurt am Main: Philipp Fieveti, 1692)

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644–1704)
Sonata III. in F-Dur
(Sonatae Violino Solo, Salzburg: Thomas Georg Höger, 1681)

Das Konzert dauert 1h 5 min und ist ohne Pause.

Ensemble RÝNSKÝ

RÝNSKÝ [‘ri:nski:], *tschechisches Adjektiv (relational) rheinisch*

Das preisgekrönte tschechisch-deutsche Ensemble Rýnský vereint herausragende Musiker einer aufregenden jungen Generation, die sich der Alten Musik verschrieben hat. Der einzigartige Schwerpunkt der Formation liegt auf der Wiederentdeckung des Repertoires des *Stylus Phantasticus* aus dem Umfeld tschechischer, deutscher und österreichischer Archive. Während gemeinsamer Studien an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel gegründet, für seine Virtuosität, Musikalität und Kreativität gepriesen, ist das Ensemble regelmäßig bei renommierten Festivals zu hören.
Für ihre Arbeit wurden sie mit dem **International Manhattan Music Award (USA) 2023**, dem **Publikumspreis** des **Biagio-Marini-Wettbewerbs Neuburg (DE) 2021** und dem **DV Young Sounds Award (IT) 2022** ausgezeichnet. Rýnský wurde durch das renommierte europäische **S-Eeemerging** Programm gefördert.
Ihre Debüt CD ist der Weltersteinspielung der gesamten zwölf Violinsonaten Ignazio Albertinis gewidmet und wurde unter dem Label *DaVinci Records* im Juni 2026 veröffentlicht.

Mit Dank für die freundliche Unterstützung

SULGER-STIFTUNG

Sophie und Karl BINDING STIFTUNG

WILLY A. UND HEDWIG BACHOFEN-HENN-STIFTUNG

L. + Th. La Roche-Stiftung

CLAIRE STURZENEGGER-JEANFAVRE STIFTUNG

Geschäftsführung / Konzertmanagement

Freunde Alter Musik Basel
Claudia Schärli, Leonhardsstrasse 6, CH-4009 Basel
Tel: 061 264 57 43, E-Mail: info@famb.ch
www.famb.ch

Gestaltung www.dagmarpuzberg.de